

Die schwäbische Italienerin in der ufa-Fabrik: Patrizia Moresco

"WAHN.SINN!!! Zu alt für Limbo zu jung zum Sterben!"

Berlin-Tempelhof, 8. Dezember 2010 Die Tempelhofer Kulturstätte ufa-Fabrik empfängt zum Jahresabschluss die schwäbische Patrizia Moresco, die mit ihren italienischen Wurzeln komische Geschichten erzählt. Im Programm *"WAHN.SINN!!! Zu alt für Limbo zu jung zum Sterben!"* spricht Patrizia Moresco, wie es in der Programmankündigung heißt, mit Stimme und Körper und wechselt im atemberaubenden Tempo Dialekte, Sprachen und Rollen, zieht alle Register, Slapstick, Schauspiel, Stand-Up und Gesang.

Die ufa-Fabrik ist auch bei diesem Programm Anziehungspunkt für betriebliche Weihnachtsfeiern. Patrizia Moresco wird an diesem Abend aber vom Publikum nichts geschenkt. Sie muss sich den Applaus zwischenzeitlich hart erarbeiten.

Die Künstlerin navigiert ihr Komikauto durch den Varieté-Salon. Mit sonorem Gesang stellt Moresco klar, dass sie keine Lust hat im Stau zu stehen. Andere rockige Songs werden vom Champagner-Chanson ergänzt.

Moresco erzählt viel von ihrer Mutter und lässt die Kindheitsbesuche in Italien lebendig werden. Die Comedian kann mit eigenen schwäbischen Waldorfschulerfahrungen immer wieder Lacher hervorbringen. So spannt die Sprachkünstlerin den Bogen vom pubertierenden Hirn eines Teenagers zu den Sorgen mit den Wechseljahren. In diesem Sinne kann Patrizia Moresco von der Absurdität von Ü-40-Partys und dem Fitnesswahn erzählen. Immer wieder bezaubert die vielseitige Künstlerin besonders in „alkoholisierten Rollen“. Die vielfältige Sängerin kokettiert und spielt mit dem Alter: „Das Einzige was mich am Altern beunruhigt, je älter man wird desto schneller rennt die Zeit, zack 80, also gebt Gas. Zu alt für Limbo, zu jung zum Sterben!“

Mit einer unglaublichen Mimik und Gesichtsakrobatik wechselt die Moresco locker die Rollen und spielt gekonnt mit, teils deftiger, Sprache (schwäbisch und bayerisch inbegriffen). Mimik und Gestik werden punktgenau eingesetzt und sind die absolute Stärke der Comedian. Das gut gemischte Programm mit Tanz- und Musikeinlagen lässt unterschiedliche Fassetten der Künstlerin erkennen. In ihrer charmanten Art überschreitet Patrizia Moresco, mit einer besonderen Leichtigkeit, alle thematischen Grenzen...und das kann sie sehr gut!

Thomas Moser –BerLi-Press

noch bis zum 11.12.2010 in der ufa-Fabrik

www.ufafabrik.de

<http://www.patriziamoresco.de>